



TCS Mediendienst

Bern

Tel +41 58 827 34 44

Fax +41 58 827 50 26

www.presetcs.ch

Medienmitteilung

Falschen Treibstoff getankt - was tun? TCS Patrouille hilft bei jährlich 5'000 Falschbetankungen

Emmen, 4. Juli 2013. Schätzungsweise 10'000 Mal pro Jahr kommt es in der Schweiz zu einer Falschbetankung. Wer aus Versehen Benzin anstatt Diesel tankt, muss mit Kostenfolgen rechnen. Um solche Irrtümer zu vermeiden, rüsten europäische Autohersteller ihre Modelle zunehmend mit verwechslungssicheren Einfüllstutzen aus. Zudem bieten Garagen und Auto-Zubehörshops spezielle Tankdeckel an.

Schätzungsweise gibt es jährlich 10'000 Falschbetankungen in der Schweiz. In rund 5'000 Fällen leistet die TCS Patrouille Hilfe, indem sie das betroffene Auto zum TCS- Stützpunkt oder in die Garage abschleppt und das Benzin-/Dieselgemisch absaugt.

Wer nach der Falschbetankung den Motor startet und mit dem Auto weiterfährt, muss unter Umständen mit Reparaturkosten in der Höhe von 3'000 bis 5'000 Franken oder mehr rechnen.

Um Verwechslungen des Treibstoffs zu vermeiden, legt der TCS Wert auf klare, unmissverständliche Beschriftungen an den Zapfsäulen. Die Autohersteller beugen der Verwechslungsgefahr vor, in dem sie ihre Neuwagen oder zumindest die Diesel-Modelle zunehmend mit verwechslungssicheren Tankstutzen ausrüsten. Das verwechslungssichere Einfüllstutzen - System "Easy Fuel" gehört bei Ford - mit Ausnahme des Modells Ka - zur Standardausrüstung. Bei BMW und Mini verfügen alle Diesel-Modelle seit 2009 serienmässig über einen Fehlbetankungsschutz. Einfüllstutzen, in die der dünnere Benzinhahn nicht eingeführt werden kann, sind seit 2010/11 vermehrt auch in Diesel-Modellen von Audi und Peugeot sowie in jüngster Zeit bei Fiat (Panda, 500L, Lancia Ypsilon), bei der neuen Mercedes S-Klasse, beim Opel Zafira Tourer 1.6 CDTI und beim VW Golf VII Standard.

Der TCS hat die Erfahrung gemacht, dass Fehlbetankungen bei solchen Fahrzeugen seltener vorkommen. Er empfiehlt den Autokäufern, sich in jedem Fall nach einem verwechslungssicheren Einfüllstutzen zu erkundigen.

Dass menschliches Versagen nie ausgeschlossen werden kann, zeigen die Fälle, wo Automobilisten bei einem leeren Tank zum Reservekanister greifen und prompt den falschen Treibstoff erwischen. Die Verwechslungsgefahr ist in solchen Fällen besonders gross.

TCS-Empfehlungen für Nachrüstung

Tankverschlüsse, die den Benzinhahn „nicht akzeptieren“, sind auch für bereits gekaufte Diesel-PW unter der Bezeichnung „SoloDiesel“, „OnlyDiesel« oder „Bouchon Diesel“ erhältlich. Der „Bouchon Diesel“ ist eine Erfindung zweier Brüder aus der Westschweiz (Patent Nr. 01147-08). Die drei aufgeführten Produkte können im Internet, bei Grossisten aber auch bei Garagen gekauft werden. Der TCS rät zum Kauf beim Garagisten. Dieser weiss, welche Ausführung zu welchem Automodell passt und ist bei der Montage behilflich.

Massgebend ist die deutsche Version der Medienmitteilung.

Mit 1,6 Millionen Mitgliedern ist der TCS der grösste Mobilitätsclub der Schweiz. Der 1896 in Genf gegründete nicht-gewinnorientierte Verein umfasst 24 Sektionen und einen Zentralsitz. Als bedeutender Ansprechpartner der Kantons- und Bundesbehörden in Mobilitätsbelangen, setzt er sich für die freie Wahl der Verkehrsmittel ein und engagiert sich seit mehr als einem Jahrhundert mit Sensibilisierungskampagnen und Studien zur Qualität der Verkehrsinfrastruktur für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Mit seinen 14 Trainingspisten und 31 Zentren für die Zweiphasenausbildung ist er führend in der fahrerischen Aus- und Weiterbildung. Als Konsumentenschutzorganisation führt er jedes Jahr Vergleichstests durch und bietet in seinen 19 Technischen Zentren neutrale und fachkundige Beratung an. Die 220 TCS-Patrouilleure leisten jährlich mehr als 300'000 Panneneinsätze und ermöglichen in fast 86% der Fälle die direkte Weiterfahrt. Über 700'000 Personen vertrauen dem TCS ETI Schutzbrief, der jedes Jahr 900 Personen und 2'100 Fahrzeuge in die Schweiz zurückführt. Dank dem medizinischen Dienst ETI-Med bietet die ETI-Einsatzzentrale auch medizinische Abklärungen und in Zusammenarbeit mit der Alpine Air Ambulance medizinisch bedingte Rückführungstransporte per Ambulanzfahrzeug, Helikopter oder Flugzeug an. Der TCS bietet anerkannte Dienstleistungen an, wie den TCS Rechtsschutz, die TCS MasterCard oder die TCS Autoversicherung, und betreibt 35 Campingplätze und 2 Hotels. Zwanzigmal im Jahr erhalten die Mitglieder die Clubzeitung «Touring» mit einer Gesamtauflage von 1,3 Millionen Exemplaren. Dies sind alles Gründe, warum jeder zweiter Haushalt dem TCS vertraut!

1/2



Kontakt für die Medien

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, 079 302 16 36, stephan.mueller@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf **Flickr** - www.flickr.com/photos/touring_club/collections.

Die TCS-Videos sind auf **Youtube** - www.youtube.com/tcs.

Die detaillierten Ergebnisse sind im Internet unter www.presetcs.ch abrufbar.

Infobox

Bezeichnung	SoloDiesel	Bouchon Diesel	OnlyDiesel
			
Preis ca. Beschaffung	CHF 80.– Garage, Autoshop ¹⁾	CHF 99.– Toyota- Garagen via FIBAG	CHF 95.– Gamaparts VW Garagen ²⁾
Eigenschaften	Ausführung je nach FZ-Modell einfache Montage und Handhabung	Ausführung je nach FZ-Modell. Einfache Montage mit vier Schrauben	baugleich wie SoloDiesel. Einfache Montage und Handhabung
Gemeinsamkeiten	Der Tank wird mit einer Klappe durch Federkraft geschlossen. Es muss kein Deckel mehr abgeschraubt werden, und deshalb bleibt auch keiner an der Tankstelle liegen. Die Zapfpistole wird weniger weit in den Tank hineingeschoben. Stopp das Zählwerk, weil der Tank voll ist, muss auf das Nachtanken, respektive das Aufrunden auf einen geraden Frankenbetrag verzichtet werden, damit der Diesel nicht ausläuft. Bei einigen Fahrzeugen ist der Tankdeckel abschliessbar, bei «SoloDiesel», «Bouchon Diesel» etc. hingegen nicht.		
Bezugsquelle für Bericht:	www.alois-galliker.ch	www.bouchondiesel.ch	www.kw-systems.de

1) CHF 69.90.– franko Grossist, oder via Internet www.haenni-autoteile.ch zuzüglich Versand, Anmeldung/Passwort im Shop erforderlich.

2) CHF 121.90 (Bei Internetbestellung aus Deutschland, inkl. Spesen/Verzollung)

TCS-Tipps:

So kann das Falschtanken vermieden werden:

- Die Treibstoffart (Benzin oder Diesel) ist am Tankdeckel und/oder Einfüllstutzen gut sichtbar beschriftet.
- Der Diesel-Einfüllstutzen akzeptiert keine Benzin-Zapfpistole
- Die Zapfpistole ist vom Tankstellenhalter deutlich zu kennzeichnen.

Falscher Treibstoff im Tank, Was tun?

Wer aus Versehen Benzin mit Diesel vermischt, muss mit kostspieligen Motorschäden rechnen. Wer den Irrtum noch während des Tankens bemerkt, sollte auch bei kleineren Mengen das Fahrzeug nicht mehr starten und die Zündung nicht mehr betätigen.

Um den Tankstellenplatz frei zu machen, empfiehlt der TCS das Auto wegzuschieben und die TCS-Pannenhilfe via 0800 140 140 anzurufen. Der TCS Patrouilleur schleppt das Fahrzeug in der Regel an einen nahegelegenen Stützpunkt, je nach Herstellervorgabe und Region auch in eine Garage. Wenn nicht andere Hilfesuchende auf den Patrouilleur warten, wird das unbrauchbare Gemisch mit professionellen Einrichtungen abgesaugt und durch eine spezialisierte Firma entsorgt. Die Entsorgung kostet CHF 3.– pro Liter Gemisch und wird dem Hilfesuchenden in Rechnung gestellt.